

Bescheinigung

über eine freiwillige Baumusterprüfung

Prüfungsnorm: **EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5**

Registrier-Nr.: **01/208/FB/7120.00/24**

Zertifikatsinhaber: **W+W Aufzugkomponenten GmbH & Co.KG**
Erkrather Str. 264-266
40233 Düsseldorf
Deutschland

Produktbeschreibung: 4-teilige elektrisch auslösende Teleskopschürze,
bestehend aus einem feststehenden und
drei beweglichen Teilen

Prüfgegenstand/
Typenbezeichnung: **Fahrkorb-Teleskopschürze**
TekoS 286mm

Normen: EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5

Nachweis: Der Nachweis wurde durch eine freiwillige Baumuster-
prüfung erbracht,
Bericht Nr. 221-20240216 vom 2024-04-04.

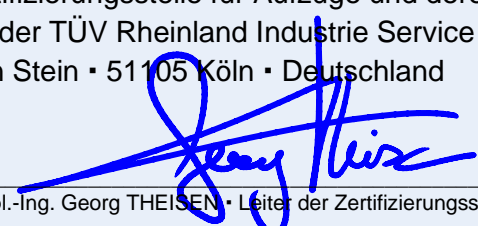
Prüfergebnis: Es wird bestätigt, dass das geprüfte Produkt den
Anforderungen der o.g. Prüfungsnorm entspricht.

Besondere
Bedingungen: Die Hinweise in der zugehörigen Betriebsanleitung sowie
der Anhang zu dieser Bescheinigung sind zu beachten.

Gültig bis: 2029-04-10

Aussteller: TÜV Rheinland Zertifizierungsstelle für Aufzüge und deren
Sicherheitsbauteile der TÜV Rheinland Industrie Service
GmbH • Am Grauen Stein • 51105 Köln • Deutschland

Köln, 2024-04-10


Dipl.-Ing. Georg THEISEN • Leiter der Zertifizierungsstelle

File: W+W-TekoS_286-FB-01_208_FB_7120_00_24-2024-04-10_R2-DE

1. Beschreibung der „Automatischen Fahrkorb-Teleskopschürze TekoS 286mm“

1.1. Beschreibung

Bei der Fahrkorbschürze handelt es sich um eine 4-teilige Teleskopschürze, bestehend aus einem feststehenden und drei beweglichen Teilen.

Die Schürze ist im Normalbetrieb eingefahren.

Die Gesamtlänge des ersten festen Blechteiles beträgt 240 mm, zusätzlich verlängert durch die sich anschließenden Zusatzbleche ergibt sich eine Gesamtlänge im eingefahrenen Zustand von 286 mm.

Die Gesamtlänge beträgt im ausgefahrenen Zustand 750 mm, zuzüglich der Schräge gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5.1.

Die Teleskopschürze TekoS 286 mm ist mit einem elektrischen Sicherheitsschalter gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.11.2.2 ausgestattet, der die eingefahrene Schürzenstellung überwacht. Eine auch nur geringfügig ausgefahrene Schürze unterbricht den Sicherheitskreis und verhindert einen Normalbetrieb des Aufzugs.

Die TekoS 286 mm wird automatisch beim Öffnen einer Schachttür über die Notentriegelung oder bei Ausfall der Versorgungsspannung ausgelöst.

Im ausgefahrenen Zustand hat die Schürze eine mechanische Verriegelung, so dass ein Einschieben nur von der Schachtgrube aus möglich ist.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatz als Fahrkorbschürze zum Schutz gegen Absturz.

Die Fahrkorbschürze eignet sich für alle Aufzüge gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 1.

Grundsätzlich erfüllt sie im ausgefahrenen Zustand die Anforderungen der EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5. Sie darf auch an bestehenden Aufzügen eingesetzt werden, soweit diese dem Anwendungsbereich der EN 81-20:2020, Ziffer 1 entsprechen.

Wenn aufgrund baulicher Zwänge die Anforderungen an die Abmessungen von EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5.1 und Ziffer 5.4.5.2 für die Schürze nicht erfüllt werden können, kann die Teleskopschürze TekoS 286mm ebenfalls eingesetzt werden.

Die Fahrkorbschürze ist geeignet für:

- einseitig öffnende Schiebetüren
- zentral öffnende Schiebetüren

- Schachtdrehtüren

Die Fahrkorbschürze ist nicht geeignet für Aufzüge:

- mit Rampenfahrtsteuerung
- ohne Fahrkorbtür

3. Besondere Bedingungen

- Der Normalbetrieb des Aufzuges muss durch eine elektrische Sicherheitseinrichtung nach EN 81-20:2020, Ziffer 5.11.2, unwirksam gemacht werden, falls sich die Schürze nicht in der eingefahrenen Stellung befindet.
- Eine richtungsabhängige elektrische Sicherheitseinrichtung gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.11.2 muss in Abwärtsrichtung ein Fahren mittels Inspektionssteuerung und Rückholsteuerung in dem Bereich, in dem eine nicht eingezogene Fahrkorbschürze mit der Schachtgrubensohle zusammenstoßen kann, verhindern.
- Die Fahrkorbtür muss mit einer Fahrkorbtürverriegelung ausgestattet werden, oder die Sicherheit muss durch eine andere gleichwertige Maßnahme erfüllt sein.
- Die Höhe des feststehenden senkrechten Teils muss mindestens gleich dem Bereich der Entriegelungszone sein, der sich oberhalb des Niveaus der Schachttürschwelle erstreckt.
- Der nach EN 81-20:2020 Ziffer 5.6.7.5 geforderte Anhalteweg gilt bei eingezogener Stellung der Schürze dann, wenn die Schürze nicht automatisch durch den Eingriff des Schutzsystems gegen unbeabsichtigte Fahrkorbbewegungen ausgefahren wird.
- Individuell ist durch den jeweiligen Montagebetrieb zu bestimmen, welche Schachtgrubentiefe mindestens erforderlich ist.
- Die Forderungen gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.2.5.8.2 (Reduzierung des Abstandes zum Schachtgrubenboden auf 100 mm, falls Tiefe zur Schachtwand kleiner als 150 mm) sind zu erfüllen.
- Nach der Installation der Teleskopschürze ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise und die Wirksamkeit der elektrischen Sicherheitseinrichtung zur Überwachung der Schürzenstellung zu überprüfen und im Prüf- und Wartungsheft zu dokumentieren. Dies gilt auch bei Instandsetzungen oder Reparaturen.
- Die ausfahrbare Teleskopschürze ist mindestens alle 6 Monate zu warten. Dabei ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise zu überprüfen.
- Im unteren Schürzenbereich ist ein Schild aufzukleben, welches auf die Zurückstellung der Schürze von der Grube aus hinweist (Piktogramm gemäß Montageanleitung).
- Im Triebwerksraum ist eine Kurzanweisung anzubringen.
- In der Schachtgrube ist das Warnhinweisschild "Achtung Quetschgefahr" anzubringen.
- Die Schürzenmechanik ist gegen Schmutz und Wasser zu schützen.
Löcher in den Türschwellennuten sind unzulässig, da ansonsten die Schürzenmechanik durch Schmutz und Wasser beschädigt werden kann.

- Im laufenden Betrieb ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise sicher zu stellen

4. Mitzuliefernde Unterlagen

- Montageanleitung „4-teilige Fahrkorb-Teleskopschürze TekoS 286mm Automatik“
Version 7 549851
- Wartungshinweis „4-teilige / 3-teilige Fahrkorb-Teleskopschürze“ Version 6 547249

Köln, 2024-04-10


Dipl.-Ing. Georg Theisen | Leiter der Zertifizierungsstelle